



01.02.2023 – 16:29 Uhr

Sirenentest 2023: Sirenen erfolgreich getestet

Vaduz (ots) -

Am Mittwoch, 1. Februar 2023 ist in Liechtenstein und in der gesamten Schweiz der jährliche Sirenentest durchgeführt worden. Alle Sirenen des Landes funktionieren einwandfrei. Die Alarmierung der Bevölkerung ist sichergestellt.

In Liechtenstein und in der Schweiz gibt es zum Schutz der Bevölkerung rund 5'000 stationäre Sirenen für den Allgemeinen Alarm. Alle stationären Sirenen sind an das einheitliche Steuerungssystem Polyalert angeschlossen. Polyalert dient gleichzeitig auch als Kernsystem für die Verbreitung von Alarmmeldungen und ergänzenden Informationen über die Alertswiss-Kanäle (Alertswiss-App und Alertswiss-Website).

Beim diesjährigen Sirenentest haben alle getesteten stationären Sirenen des Landes einwandfrei funktioniert[BA1]. Im Hinblick auf einen möglichen Ausfall der Kommunikationsinfrastruktur wurden die Sirenen auch mittels Handauslösung auf ihre Funktionalität hin überprüft. Auch dieser Test ist tadellos verlaufen. Da die Sirenen jedes Jahr getestet und gewartet werden und allenfalls festgestellte Mängel behoben werden, kann die Funktionssicherheit auf sehr hohem Niveau gehalten werden.

Alarmierung über Alertswiss

Wieder konnte die Alarmierung über die digitalen Alertswiss-Kanäle getestet werden. Liechtenstein und alle Kantone der Schweiz haben erfolgreich eine entsprechende Information verbreitet. Mit den Alertswiss-Dienstleistungen kann sich die Bevölkerung besser auf Katastrophen und Notlagen vorbereiten. Verhaltensanweisungen können von den zuständigen Behörden schnell und direkt an die betroffene Bevölkerung übermittelt werden.

Die Alertswiss-App gibt es kostenlos für Android- und für iOS-Systeme. Sie ist auf [Google play](#) und auf [App Store](#) zu finden.

Weitere Informationen:

Alertswiss (www.alert.swiss)

Alarmierung der Bevölkerung (www.babs.admin.ch/de/alarm/alarmierung.html)

Pressekontakt:

Amt für Bevölkerungsschutz
+423 236 69 16
info.abs@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100902162> abgerufen werden.